

Franz Bopp an Wilhelm von Humboldt, 02.04.1823

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 21, Bl. 5

Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 161

Klaproth, Heinrich Julius Wilkins, Sir Charles Wilson, Horace Hayman Rodrigues Girão, João / Landresse, Ernest-Augustin-Xavier Clerc de / Abel-Rémusat, Jean-Pierre: *Eléments de la grammaire japonaise* (Paris: Dondey-Dupré père et fils 1825) Wilkins, Charles: *A Grammar of the Sanskrita Language* (London: Bulmer, Black, Parry and Kingsbury 1808) Wilson, Horace Hayman: *A Dictionary in Sanscrit and English: translated, amended, and enlarged from an original compilation by learned natives* (Calcutta: Philip Pereira 1819)

|5r| Ew Excellenz

habe ich die Ehre, in Betreff der in Ihrem gnädigen Zuschreiben vom 30ten berührten Punkte, zu bemerken:

{#tyantika} ist durch das < Taddhita > Suffix {ika} aus {#tyanta} gebildet und {ika} erfordert Vridhhi des ersten Vocals des Primitivs (Wilkins S. 504).

{sa#jñita} kann nur von {jñ#} kommen und ist nach Analogie von {sthita} aus {sth#} gebildet, allein {jñ#} bildet auch {jñ#ta} , wie viele andre Wurzeln {ta} mit oder ohne Bindevocal {i} der Wurzel anschließen. Vor dem Bindevocal |5v| {i} fällt das wurzelhafte {#} ab. – {aparigraha} könnte wohl insofern bedeuten „der nichts annimmt“ als das Substantiv {parigraha} das Annahme bedeuten könnte. Wilson gibt aber diese Bedeutung nicht an. In jedem Falle scheint mir {aparigraha} nur ein Compos. Bahubrihi seyn zu können. Wahrscheinlich gibt der Commentar des Bhag. der jetzt auf der Bibliothek ist über diesen Ausdruck einigen Aufschluß. – Ich bezweifle nicht daß die Japanische Grammatik bei dem Buchhändler der Asiat. Gesellschaft in Paris zu haben, denn ich erinnere mich gelesen zu haben daß sie auf Kosten der Asiat. Gesellschaft gedruckt <ist>. Ich habe diese Bogen von Klaproth.

Zufolge Ihrer gnädigen Einladung werde ich die Ehre haben Ew Excellenz morgen aufzuwarten.

In tiefster Ehrerbietung

Ew Excellenz

Unterthänig gehorsamster

Bopp

d. 2ten April 1823